

Haben Sie sich schon mal Folgendes gefragt?



[direkt zur Übersicht](#)



»Hätte ich doch in
MICROSOFT investiert.«



[direkt zur Übersicht](#)



»Hätte ich doch in
google investiert.«



[direkt zur Übersicht](#)



Wenn die Antwort „ja“ lautet,
dann stellen Sie sicher, dass Sie in 10 oder
mehr Jahren nicht sagen werden:



[direkt zur Übersicht](#)



»Hätte ich doch in
BITCOIN investiert.«



[direkt zur Übersicht](#)



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Durch Kauf dieses StarterKits haben Sie den ersten Schritt in die faszinierende Welt von Bitcoin gemacht. Mit den mitgelieferten, technischen Komponenten erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr eigener Bitcoin Produzent zu werden. Und wir zeigen Ihnen in wenigen Schritten, wie einfach das funktioniert, wie Sie Ihre eWallet einrichten und die Hard- und Software aktivieren.



INHALT

**Installations-
software**

Anleitungen

**Bitcoin
Information**

BitTrust

Mininghunter



Anleitungen

Was beinhaltet dieses StarterKit?

Anleitungen in Schritten

Wallet Einrichtung

Mining Pool Anmeldung

Anschluss Hardwarekomponenten und Aktivierung Software



Was ist Bitcoin?

Was ist Bitcoin

Wert eines Bitcoin

Wieviel Bitcoin gibt es?

Welche Vorteile bieten Bitcoin?

Wer erhält die generierten Bitcoin?

Weitverbreitete Vorurteile gegen Bitcoin

Linkliste



Linkliste

Bitcoin Informationen und News	Literatur zum Thema Bitcoin
Wallet-Anbieter	Marktplätze
Zahlungsabwickler	Währungsrechner und aktueller Kurs
Charts / Statistiken	Akzeptanzstellen Bitcoin
Technische Einbindung	Mining Pools
Gastronomie die Bitcoin akzeptiert	Bitcoin-Automaten
Bildung	Mining-Profit Kalkulatoren
Händler	Hersteller Miner
Filme / Videos	Glossar



»Bitcoin is a remarkable cryptographic achievement and the ability to create something that is not duplicable in the digital world has enormous value.«

Eric Schmidt, CEO Google



Bit-Trust

Unternehmen

Management-Team

Mininghunter



Unternehmen – Wer ist BIT-Trust?

BIT-Trust ist eine von erfahrenen Unternehmern gegründete Gesellschaft deutschen Rechts, die ein Geschäftsmodell zur professionellen Gewinnung von Bitcoin entwickelt hat und einem interessierten Personenkreis damit die Möglichkeit bietet, vom chancenreichen Expansionskurs des Bitcoin Marktes zu profitieren, ohne selbst in den Gewinnungsprozess involviert zu sein.

Das Managementteam der BIT-Trust setzt sich aus erfolgreichen, gestandenen Unternehmerpersönlichkeiten mit komplementären und internationalen Erfahrungshintergründen zusammen.



Management-Team



Magdalena Isbrandt (29), Bachelor of Arts Sinologie

Frau Isbrandt ist die verantwortliche Geschäftsführerin der BIT-Trust und ein wahres Sprachtalent. Nach ihrem Sinologiestudium in Berlin und Peking arbeitete Sie bis Ende 2013 als Assistentin der Geschäftsleitung für ein chinesisches Unternehmen in Guangzhou. Neben internationalen Vertriebsaufgaben zeichnete sie insbesondere verantwortlich für die Bereiche Messe und Events.

In Ihrer heutigen Funktion zeichnet sie nunmehr gesamtverantwortlich für den erfolgreichen Aufbau und die effiziente Umsetzung der internationalen Expansionsstrategie.



Mathias Roch (46), Kaufmann mit naturwissenschaftlichem Hintergrund

Mitte der 90er Jahre entwickelte Herr Roch neben weiteren Patenten ein einzigartiges, weltweit patentiertes Prüfverfahren als Schlüsseltechnologie für die Standsicherheitsprüfung stehend verankerter Systeme. Als Gründer und Geschäftsführer der Roch Services GmbH zeichnet Herr Roch verantwortlich für den nachhaltig erfolgreichen Aufstieg dieses Unternehmens zum europäischen Marktführer.

Neben zahlreichen Verbandsmitgliedschaften, u.a. im Wirtschaftsbund Hanse und dem BVSMI e.V., engagiert sich Herr Roch kontinuierlich als Investor im Bereich Venture Capital und ist Gründungsgesellschafter der BIT-Trust.





Oliver Roch (51), Unternehmer und freier Schriftsteller

Gemeinsam mit seinem Bruder Mathias entwickelte Oliver Roch Mitte der 90er Jahre mehrere Verfahren und Patente im physikalisch-technischen Bereich, u.a. die bereits erwähnte Schlüsseltechnologie für die Standsicherheitsprüfung. Als Mitgründer der Roch Services GmbH zeichnet Herr Roch verantwortlich für die nachhaltig erfolgreiche internationale Expansionsstrategie sowie die Geschäftsbereiche Technik, Forschung und Entwicklung.

Neben seiner Funktion als Vorstand des BVSMI e.V. ist Herr Roch Gründungsgesellschafter der BIT-Trust.



Frank Schneider (47), Volkswirt

Nach mehrjährigen Managementtätigkeiten im Dienstleistungssektor, u.a. bei Bertelsmann und der Spiegel-Gruppe, hat Herr Schneider vor 10 Jahren ein Emissionshaus im Energiesektor gegründet, das er in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender zu einer erfolgreichen, internationalen Unternehmensgruppe entwickelt hat. Dabei zeichnete er insbesondere verantwortlich für die Bereiche Finanzen, Organisation, Marketing, Personal und Unternehmensstrategie.

Mit seinen breit gefächerten, unternehmerischen Erfahrungen unterstützt er BIT-Trust in den Bereichen strategische Geschäftsentwicklung und Finanzen.



»If we remember, 15 years ago if you were doing anything on the Internet you were going to make millions. I think it could be the same with Bitcoin.«

Jered Kenna, CEO, Trade Hill



Was beinhaltet dieses StarterKit?

Bitcoin-Info USB Stick
mit Installationssoftware



Lektüre
Anleitung



USB Miner



Anleitungen

1. Schritt: Wallet Einrichtung
2. Schritt: Mining Pool Anmeldung
3. Schritt: Anschluss der Hardwarekomponenten
und Aktivierung der Software



»Money is a collective agreement. If enough people come to the same agreement, what they agree upon becomes secondary, whether it be farm animals, gold, diamonds, paper, or simply a code. History proves all these cases to be true. Who knows what the future is going suggest to us as money, once we see digital currencies as ordinary?«

S.E. SEVER, Writer



1. Schritt: Wallet Einrichtung

Im ersten Schritt müssen Sie eine Wallet einrichten. Die „Wallet“ ist vergleichbar einer elektronischen Brieftasche und dient wie ein Bankkonto zur Gutschrift, Aufbewahrung und Transaktion Ihrer Bitcoin.

Zur kostenfreien Einrichtung benötigen Sie lediglich ein Email-Konto. Die Einrichtung bei einem Service-Provider ist kinderleicht mit folgenden Schritten in wenigen Minuten erledigt:

1. Aufrufen des Links <https://blockchain.info/de/wallet/new>
2. Eingabe Ihrer persönlichen E-Mail Adresse und zweimalige Eingabe eines **10-stelligen Passworts**
3. Klicken auf „**Weiter**“, damit der entsprechende **Bestätigungslink** zu Ihrer neuen Wallet automatisiert an die von Ihnen gewählte Email-Adresse gesandt wird
4. Ausdruck (optimal) einer „Papier-Wallet“ mit QR-Code für den Fall, das Sie Ihr Passwort vergessen sollten

Hinweis: Merken Sie sich Ihr Passwort! Vergessene Passwörter sind NICHT WIEDERHERSTELLBAR und führen zum Verlust Ihrer gesamten Bitcoins!



2. Schritt: Mining Pool Anmeldung

Um die Software optimal nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Bitcoin USB Miner an einem Mining Pool anzuschließen. Im Vergleich zum isolierten Mining hat das den Vorteil, dass dort Ihre Rechenleistung mit einem Vielfachen an Rechenleistung anderer Miner zu einem Netzwerk gebündelt wird und so die Erfolgswahrscheinlichkeit steigt, die komplexen mathematischen Rätsel zu lösen und dafür mit Bitcoin belohnt zu werden. In einem Mining-Pool werden die Bitcoin-Erträge entsprechend der eingesetzten Rechnerleistung automatisch aufgeteilt.

Grundsätzlich sind Sie in der Wahl des Mining-Pools frei und können jederzeit den Anbieter wechseln. Die Tarife unterscheiden sich hinsichtlich Auszahlungsmodell und Gebühren. Wir empfehlen Ihnen, sich unter BTC Guild zu registrieren:



2. Schritt: Mining Pool Anmeldung

1. Gehen Sie auf <https://btcguild.com>
2. Unter „**Register An Account**“ geben Sie bitte einen **Benutzernamen** (Username) und ein **Passwort** (Password) ein, bestätigen dies durch nochmalige Eingabe unter Confirm Password und bestätigen nach aufmerksamer Lektüre, die Servicebestimmungen (Terms of Service) zu akzeptieren.
3. Durch Anklicken von „**Register Account**“ gelangen Sie direkt zu Ihrer Account Seite. Dort finden Sie unter **Account Connection Details** alle notwendigen Informationen zur Einrichtung des **Mining-Clients**.
4. Dazu klicken Sie einfach auf „**Settings**“, um Ihre Walletadresse unter „**Bitcoin Settings**“ einzugeben. Danach werden Ihre Bitcoin-Erträge automatisch Ihrer Wallet gutgeschrieben.

Glückwunsch – auch diesen Schritt haben Sie erfolgreich gemeistert!



3. Anschluss Hardwarekomponenten und Aktivierung Software

Das **StarterKit** umfasst zwei Hardwarekomponenten:

USB-Stick mit Mining Installationssoftware
und Bitcoin-Informationen



Bitcoin Miner
2,0-2,2 GH/S



3. Anschluss Hardwarekomponenten und Aktivierung Software

In nur wenigen einfachen Schritten haben Sie es geschafft:

1. Bitte stecken Sie den USB-Stick mit der Mining Installationssoftware in die USB-Buchse Ihres Computers
2. Im automatisch angezeigten Wiedergabefenster bitte **„Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen“** drücken
3. Aktivierung Mining Startprogramm: Bitte Doppelklick auf **Anwendung „Miner-Start.exe“**
4. Es erscheint ein Menüfenster mit der Abfrage, ob Sie Änderungen am Computer zulassen wollen. Bitte mit **„Ja“** bestätigen
5. Sprachauswahl: Sprache wählen und mit **„OK“** bestätigen
6. Jetzt erscheint der **Bit-Trust StarterKit Setup Wizard**. Bitte mit **„Weiter“** den Installationsvorgang fortsetzen
7. Lizenzvereinbarung: Nach Ankreuzen **„Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden“** bitte auf **„Weiter“** klicken



8. Auswahl Programmordner und „**Weiter**“ klicken (Benötigter Speicher: 6,3 MB)
9. Zusätzliche Aufgaben: „**Weiter**“ klicken
10. Verbindung zum Mining-Pool herstellen: Bitte geben Sie Pool-Adresse, -Benutzername und -Passwort ein und drücken Sie auf „**Speichern**“ – Fertig !

Glückwunsch – jetzt haben Sie erfolgreich die Mining-Software installiert!

11. Der Button „**Start-Miner**“ erscheint nun auf Ihrem Desktop und Sie können den USB-Stick aus Ihrem Computer entfernen und den U2-Miner an die USB-Buchse anschließen
12. Durch Doppelklick auf den Button „**Start-Miner**“ wird der U2-Miner mit Ihrem Computer verbunden und das Mining aktiviert

Sofern Sie zusätzlich zu der Mining Softwareinstallation einen **Treiber** installieren müssen, zeigen wir Ihnen jetzt, wie das in wenigen Schritten funktioniert:

1. Bitte stecken Sie den USB-Stick mit der Mining Installationssoftware in die USB-Buchse Ihres Computers



2. Im automatisch angezeigten Wiedergabefenster „**Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen**“ drücken
3. Dort bitte durch Doppelklick den Ordner „**Treiber**“ öffnen und wahlweise die Anwendung „**CP210xVCPInstaller_x64.exe**“ oder „**CP210xVCPInstaller_86.exe**“ anklicken
4. Es erscheint ein Menüfenster mit der Abfrage, ob Sie Änderungen am Computer zulassen wollen. Bitte mit „**Ja**“ bestätigen
5. Dann öffnet sich automatisch das Menüfenster „**Bridge Treiber Installer**“. Bitte „**Weiter**“ drücken, um den Vorgang fortzusetzen
6. Lizenzvereinbarung: Nach Ankreuzen „**Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden**“ bitte auf „**Weiter**“ klicken
7. Anschließend bitte „**Fertig stellen**“ klicken – der Treiber ist jetzt installiert !

**Auch diesen Schritt haben Sie erfolgreich gemeistert! –
Jetzt wünschen wir Ihnen viel Erfolg mit Bitcoin.**

Ihr Bit-Trust Team



**»I'm a big fan of Bitcoin ...
Regulation of money supply needs
to be depoliticized.«**

Al Gore,
former US Vice President and winner of Nobel Peace Prize



Was ist Bitcoin

Bitcoin ist das erste globale Zahlungssystem. Bitcoin ist dezentral und unabhängig von der Verfügbarkeit oder Existenz einzelner Unternehmen, Organisationen oder Staaten. Transaktionen lassen sich weltweit kostenlos, schnell und sicher tätigen. Abgesichert sind die Vermögenswerte durch die stringente Anwendung von Kryptografie. Bitcoin basiert somit auf Vertrauen, Technologie und Mathematik.



fotolia.de



Wert eines Bitcoin

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurde weltweit von vielen Notenbanken der Goldstandard als Währungsordnung genutzt. Mit diesem Standard war die Garantie verbunden, dass Banknoten eines Landes jederzeit zu einem festen Umtauschkurs in Gold getauscht werden konnten. Bis zur Weltwirtschaftskrise 1929 wurde der Goldstandard aber in fast allen Ländern zugunsten eines flexiblen Wechselkurssystems aufgegeben. Seitdem die 1944 in Bretton Woods durch 44 Nationen getroffene Währungsordnung mit einer Kombination aus einem flexiblen Wechselkurs und festen Goldstandardsystem 1973 scheiterte, gilt die Golddeckung nicht mehr als Geldmengenregulator.

Auch Bitcoin ist nicht durch Gold oder andere Sachwerte gedeckt. Bitcoin ist nur etwas wert, weil wir ihm einen Wert beimessen und damit Käufe und Geschäfte tätigen können. Ein Bitcoin existiert rein virtuell im Computer und ist nicht als Datei oder Zahlenfolge darzustellen. Bitcoin erscheinen in diesem globalen Buchführungssystem nur als Teil von Transaktionen. Eine Transaktion ist im Prinzip eine Nachricht an alle anderen Teilnehmer im Netzwerk, dass eine bestimmte Summe an Bitcoin von einer Bitcoin-Adresse an eine andere gesendet wurde. Diese Information wird in einem digitalen Transaktionsbuch – der Blockchain – festgehalten und beinhaltet alle jemals ausgeführten Transaktionen. Sie werden auf jedem sich im Bitcoin Netzwerk befindlichen Computer rund um den Globus gespeichert.

Das System sorgt dafür, dass die Gesamtzahl der Bitcoin begrenzt ist und sie niemand fälschen oder doppelt ausgeben kann. Die für Jeden öffentlich einsehbare Buchführung kann niemand manipulieren, solange das Kollektiv der Nutzer an der Verlässlichkeit der Währung interessiert ist.

Das Steingeld „Rai Steine“ der mikronesischen Insel Yap, ist ein hervorragendes Beispiel für eine öffentlich einsehbare und verteilte Buchhaltung, vergleichbar dem Prinzip des Bitcoin-Systems.

Rai Steine bestehen aus den Mineralien Aragonit und Kalzit, die unter enormen Arbeitsaufwand mit Auslegerbooten von der 400 km entfernten



© wikipedia.org



Insel Palau beschafft werden mussten. Da die Steine, mit einem Gewicht von teilweise bis zu 5 Tonnen, mit den vorhandenen Transport- und technischen Mitteln schwer zu transportieren und auch zu teilen waren, merkten sich die Bewohner einfach, wem welcher Stein oder welcher Teil welchen Steins gehört. Wechselte ein Stein den Besitzer, wurden alle Bewohner gleichermaßen informiert. Diese Art „kollektives Gedächtnis“ durch akribische Buchführung jedes einzelnen stellten die Eigentumsverhältnisse sicher. Es galt das Prinzip: je gefährlicher und Kräfte aufreibender der Transport eines Steines war, desto mehr Wert wurde dem jeweiligen Stein beigemessen.

Anders als bei den etablierten zentralistischen Währungssystemen verfügt das Bitcoin-System über keine zentrale Stelle, z.B. eine Zentralbank, die die Geldmenge steuert oder willkürlich vermehren kann. Bitcoin ist im Prinzip eine öffentlich einsehbare digitale Buchführung über alle bisher getätigten Transaktionen. Dieses Transaktionsbuch, auch Blockchain genannt, wird auf jedem sich im Bitcoin Netzwerk befindlichen Computer rund um den Globus gespeichert.

Überweisungen erfolgen direkt von Teilnehmer zu Teilnehmer (Peer-to-Peer), ohne dabei den Umweg über eine Bank zu nehmen. Anhand der Blockchain können von jedem Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt alle Transaktionen nachvollzogen werden. Damit aber niemand die persönlichen Daten eines anderen einsehen kann, werden Adressen in Form von Zahlen- und Buchstabenkombinationen anonymisiert verwendet, denen ein Bitcoin-Wert zugeordnet ist.

Adressen	Bitcoin-Werte
1P82rBjJMDFSay2RqKx1bydDRVh5QnGkkZ	2 BTC
1dice8EMZmqKvrGE4Qc9bUff9PX3xaYDp	1 BTC
1yRuhQDv8qKLSV84zvMf2LerRxVPSQEtw	1 BTC
1LEE4bLUy8ycz4FrjuYiejFstNo6t7ic71	1 BTC

Jede Bitcoin Adresse ist mit einem singulären, privaten Schlüssel verbunden, wie beispielsweise eine EC- oder Kreditkarte mit einem PIN. In Analogie zum Briefkasten kann jeder Netzwerk-Teilnehmer eine Nachricht, z.B. eine Transaktionsaufforderung, mittels Bitcoin-Adresse an jeden anderen Netzwerk-Teilnehmer versenden, sofern er dessen Adresse kennt. Diese Nachricht landet dann im digitalen Briefkasten des Empfängers. Zum Öffnen dieses digitalen Briefkastens ist nur der Empfänger berechtigt und benötigt dazu den o.g. privaten Schlüssel. Er entscheidet auch darüber, wem er seine Bitcoin-Adresse mitteilt. I.d.R. teilt ein Bitcoin-Teilnehmer demjenigen seine Bitcoin-Adresse mit, der ihm einen Bitcoin-Wert transferieren möchte. Ähnlich wie bei einer Überweisung, bei der der Überweisende vom Zahlungsempfänger die Kontodaten, IBAN- und Swift-Code, genannt bekommt, erhält er bei Bitcoin die Bitcoin-Adresse. Während mit den Kontodaten niemals der PIN-Code der EC-Karte mitgeteilt wird, sollte im Falle einer Bitcoin Transaktion niemals der persönliche Schlüssel übermittelt werden.



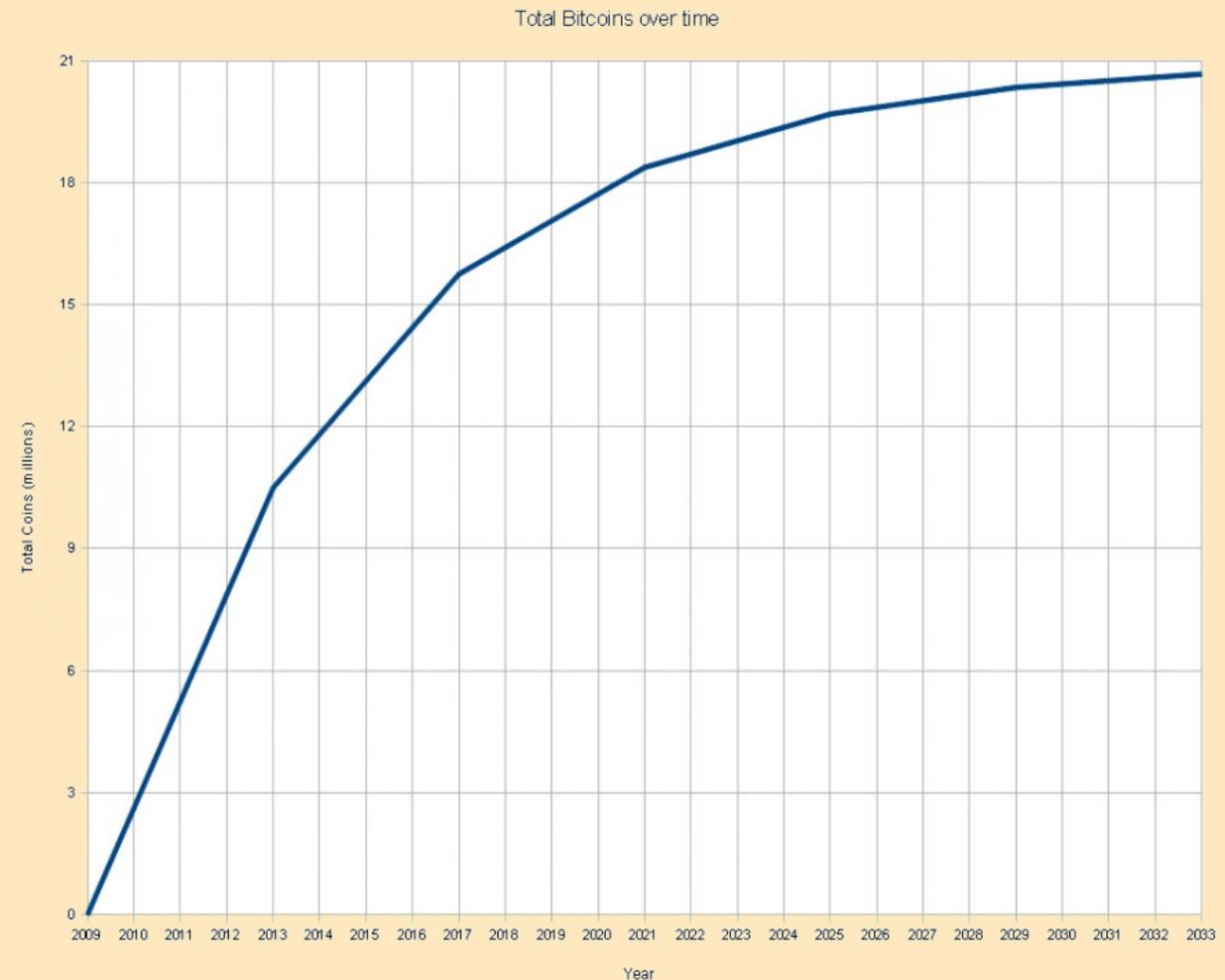
Wieviel Bitcoin gibt es?

Die Menge sowie die Zunahme der Menge an Bitcoin im Zeitverlauf sind im Bitcoin-System klar definiert.

Die Bitcoin Geldmenge ist auf insgesamt 21 Mio. Stück begrenzt. Sobald diese vollständig erzeugt sein werden, können keine weiteren Bitcoin mehr generiert werden. Im Gegensatz zu den Banknoten in zentralbankgesteuerten Währungssystemen, ist Bitcoin somit als deflationäre Währung zu bezeichnen, die nicht beliebig durch Notenbanken vermehrt werden kann.

Das Bitcoin System startete am 3. Januar 2009. Zu Beginn wurde die Geldmenge durch Lösung mathematischer Rechenaufgaben alle 10 Minuten um 50 Bitcoin erhöht. Im Turnus von vier Jahren halbiert sich jeweils das emittierte Volumen. Dies hat zur Folge, dass sich die Anzahl an Bitcoin der maximalen Geldmenge mittels asymptotischer Funktion annähert, sie also nie ganz erreichen wird. Somit ist Bitcoin weitestgehend vor Inflation geschützt. Aktuell (Februar 2015) beläuft sich die Bitcoin-Geldmenge auf ein Volumen von 13,795 Mio. Stück.

In unseren zentralbankgesteuerten Währungssystemen bekommen wir hingegen die Inflation ständig zu spüren. Produkte und Dienstleistungen werden immer teurer, während das Geld kontinuierlich an Wert verliert.



Bitcoin Menge 2009 bis 2033



Wer erhält die durch Lösung mathematischer Rätsel generierten Bitcoin?

Die frisch geschöpften Bitcoin erhalten „Miner“. Miner sind Personen, die mithilfe von Rechenkapazität versuchen, aufeinander aufbauende mathematische Rätsel zu lösen.

Durch das Mining werden getätigte Transaktionen der gemeinsamen Buchhaltung hinzugefügt, in Form von Blöcken, die jeweils einen Hash des vorangegangenen Blocks beinhalten. Ein Hash ist das Ergebnis dieser mathematischen Rätsel, die reproduzierbar, aber nicht umkehrbar sind. Stellen Sie sich vor, jemand addiert zwei Zahlen und das Ergebnis ist 12.345,678. Wenn Sie nur das Ergebnis haben, ist es unmöglich herauszufinden, welche beiden Zahlen addiert wurden. Wenn aber die beiden Zahlen bekannt sind, z. B. 6.789,012 und 5.556,666, können Sie definitiv bestätigen, dass die Aufgabe korrekt gelöst wurde. Derjenige, der das Rätsel löst, erhält als Belohnung von derzeit 25 Bitcoin. Damit ist die Geldentstehung klar definiert.

Mit dem StarterKit haben Sie bereits die Möglichkeit, in die Welt des Bitcoin Mining einzusteigen. Sofern Sie Ihre Mining-Kapazitäten ausbauen wollen, finden Sie unter www.mininghunter.de alles, was Sie dafür benötigen.



Welche Vorteile bieten Bitcoin?

Bitcoin basiert auf keinem Schuldgeldsystem wie andere zentralbankgesteuerte Währungen. Die Geldschöpfung erfolgt durch keine Notenbank und kann somit nicht manipuliert werden. Der Staat oder die Politik können nicht in das System eingreifen und die Währung abwerten, indem sie vermehrt Geld drucken. Durch die Begrenzung der Bitcoin Menge auf 21 Mio. Stück ist man vor einer **Inflation weitestgehend geschützt**. Der Bitcoin Code ist „**open source**“, d.h. der Quellcode ist für jeden einsehbar und offengelegt.

Spenden können direkt an Hilfsbedürftige gehen, ohne korrupte Zwischenorganisationen. Es ist kein Eindringen in die Konten möglich. Die Sanktionen gegen Wikileaks, die zu einer Blockade des Spendenzufusses an Wikileaks sorgten, zeigen uns, wie wichtig eine Unabhängigkeit von politischen Machteinflüssen sein kann. Im Dezember 2010 froren Paypal, Bank of America und viele Kreditkartenunternehmen, u.a. Visa und MasterCard, aufgrund des Drucks der us-amerikanischen Regierung die Spenden an Wikileaks ein. Aufgrund seiner Autarkie von machtpolitischen Einflüssen, erwies sich Bitcoin als geeignete Alternative, um weiterhin Spenden an Wikileaks zu senden. Auch im Bereich der **Mikrospenden** eröffnet Bitcoin heute neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Bitcoin ist für alle Menschen auf der Welt frei zugänglich, unabhängig von Herkunft, Kapital, Religion und Geschlecht. Jeder Mensch, überall auf der

Welt hat unter der Voraussetzung, Zugang zum Internet zu haben, zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich ein Bitcoin Konto einzurichten. Die Übermittlung sensibler Daten ist dazu nicht notwendig. Von besonderer Bedeutung ist das für Menschen, die sich kein Bankkonto leisten können. Weltweit haben 2,5 Mrd. Menschen keinen Zugang zu einem Bankkonto und bleiben vom weltweiten Bankentransfersystem ausgeschlossen. Dies macht ein Drittel der Gesamtbevölkerung aus. 2/3 sind deshalb davon ausgeschlossen, weil sie nicht über genügend Geld verfügen, ein Konto zu eröffnen. Die Nutzung des Bitcoin Systems ist hingegen kostenlos.

Händler müssen keine Abgaben leisten und es fallen keine weiteren Kosten an, wie z.B. bei Kreditkarten die Kreditmarge oder bei Paypal die Gebühren. Es besteht ferner keine Rückbuchungsrisiko, sogenannte „chargebacks“ sind nicht möglich. Einmal empfangenes Geld gehört Ihnen, ohne dass der Sender die Möglichkeit hat, Bitcoin wieder zurück zu buchen.

Eine Bitcoin Überweisung ist blitzschnell. Eine Bestätigung dauert im Schnitt nur 10 Minuten und nicht wie bei herkömmlichen Banken zwei Arbeitstage.

Ein weiterer nicht zu verkennender Vorzug des Bitcoin-Systems ist die Flexibilität durch weltweiten Zugriff. Man hat von überall auf der Welt, zu jeder Zeit Zugriff auf seine Bitcoin. Man kann sich seine „private keys“, bestehend aus Bitcoin-Adresse und -Passwort, auf einem USB-Stick speichern, im Gedächtnis bewahren oder sich auf Papier ausdrucken. Auf Reisen kann man so viel Bitcoin mitnehmen, wie man möchte und ist



nicht durch den Zoll beschränkt. Bitcoin ist das erste globale Zahlungssystem und überall auf der Welt gleich viel wert. Der lästige Umtausch von einer in die andere Währung und die hohen Gebühren dabei bleiben einem erspart. Mittlerweile gibt es erste Bitcoin-Geldautomaten, die Bitcoin-Guthaben in lokaler Währung ausgeben und Bareinzahlungen auf das Bitcoin-Konto ermöglichen.

Wie essenziell und nachhaltig bei Bitcoin die Dezentralität vom Währungssystem oder der Regierung ist, spiegelt sich in den Geschehnissen von 2013 auf Zypern wider.

Zypriotische Banken haben sich verspekuliert und was schon mit dem „too big to fail“ Unrechtsgrundsatz installiert wurde, gilt nun auch anscheinend für jede Kreissparkasse, die durch eine Staatsintervention („bail-out“) gerettet werden muss, um eine weiterreichende Gefahr für das System abzuwenden.

Die Staatsinterventionen der zypriotischen Regierung gingen zu Lasten der zypriotischen Bevölkerung. Alle zypriotischen Konten wurden eingefroren und mit einer Steuer belegt. Bei einem Guthaben bis EUR 100.000 wurden 6,75% und bei einem Guthaben über EUR 100.000 Euro 9,9% belastet. Die EU hat damit die eigene Zusage einer Einlagen-Sicherung verraten und die Bank-Konten sind nunmehr ebenso unsicher wie die Spareinlagen. Der Bitcoin Kurs hat während der Finanzkrise in Zypern einen Höchststand von EUR 1.000 pro Bitcoin erreicht.

Im Dezember 2012 schätzte der deutsche Finanzminister erstmals 36 Banken in Deutschland als explizit systemrelevant ein. In der Schweiz sind die beiden Großbanken UBS und Credit Suisse sowie die Zürcher Kantonalbank und seit 2014 auch die Raiffeisen Schweiz im Inland systemrelevant.



Weitverbreitete Vorurteile gegen Bitcoin

Bitcoin für kriminelle Machenschaften – illegale Währung? Jede Währung, besonders Bargeld, wird für kriminelle Aktivitäten und den Kauf und Handel von Drogen verwendet. Die Währung, mit der die meisten Drogen gehandelt werden, ist im Übrigen der Dollar.

Bitcoin befindet sich in den frühen Anfängen der staatlichen Regulierung und keine illegale Währung. Bitcoin ist in den meisten Ländern als Recheninheit bzw. Rohstoff anerkannt.

Disqualifizieren Kursschwankungen/Wertschwankungen Bitcoin als Währung? Der Kurs ist zurzeit aufgrund der geringen Marktkapitalisierung noch sehr volatil. Dieses Risiko kann allerdings durch diverse Zahlungsabwickler, wie z.B. Bitpay verhindert werden, die das Wechselkursrisiko des Bitcoin eliminieren. Auch darf man nicht vergessen, dass Bitcoin noch sehr jung ist und deshalb noch sehr schwankt. Mit zunehmender Zeit und wachsender Marktkapitalisierung wird die Volatilitätschwankung des Kurses immer kleiner werden.

Mt. Gox?

Die ehemals größte Handelsplattform Mt. Gox wurde gehackt. Mt. Gox wurde gehackt und nicht Bitcoin. Wenn beispielsweise „Yahoo“ gehackt wird, kann nicht das System der „Email“ dafür verantwortlich gemacht werden, sondern „Yahoo“. Mt.Gox war ursprünglich eine Tauschbörse für Sammelkarten des Spiels "[Magic: The Gathering](#)" und daher leitet sich auch der Name Mt. Gox von Magic: The Gathering Online Exchange ab. Verwunderlich ist, dass so viele Menschen ihr Geld einer ehemals Online Plattform für Spiele anvertrauten, die über keinerlei professionellen Sicherheitsstandards verfügte.

Vergewissern Sie sich deswegen gut, wem Sie Ihre Bitcoin anvertrauen und wo Sie Ihre Bitcoin speichern. Wir empfehlen jedoch Ihre Bitcoin selbst zu verwalten und zu speichern, dann sind Ihre Bitcoin sicher und niemand kann sie hacken.

Wir empfehlen eine Wallet Einrichtung unter:

www.blockchain.info



Umweltverträglichkeit von Bitcoin Mining

Bitcoin wird von Umweltschützern aufgrund des hohen Stromverbrauchs kritisch betrachtet.

Zieht man zu diesem Thema eine von Oxford MBA Hass McCook publizierte Studie mit dem Titel „An Order-of-Magnitude Estimate of the Relative Sustainability of the Bitcoin Network“ heran, so ist Bitcoin-Mining de facto nachhaltiger als unser Fiat-Geld.

Die Studie vergleicht dabei insbesondere die Kosten von Bitcoin Mining mit den Kosten der Goldproduktion sowie dem Prägen und Drucken von Notenbankgeld. Für die Prüfung der Frage, ob es sich bei Bitcoin Mining um eine nachhaltige Entwicklung handelt, wurden in der Studie umweltbezogenen, soziale und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt.



**»[Bitcoin] is a very exciting development,
it might lead to a world currency.
I think over the next decade it will grow to become
one of the most important ways to pay
for things and transfer assets.«**

Kim Dotcom, CEO of MegaUpload



Bitcoin Informationen und News

Webseiten mit aktuellen Themen und Informationen zu Bitcoin und anderen digitalen Währungen.

deutschsprachig

<http://bitcoin.org>

<http://coindesk.com/btc-echo.de>

<http://coindesk.com/bitcoinblog.de>

<http://coindesk.com/bitcoinnews.ch>

englischsprachig

<http://coindesk.com>

<https://cryptocoinsnews.com>

<https://bitcoinmagazine.com>

<http://weusecoins.com>

<http://tryBTC.com>

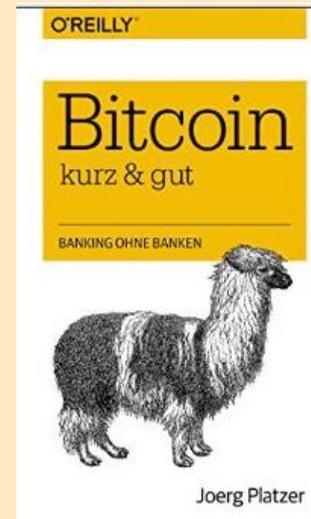


Literatur zum Thema Bitcoin

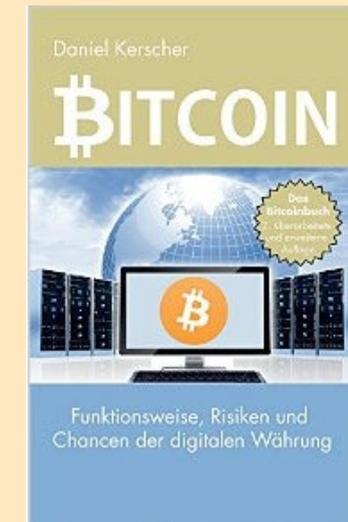
Unsere deutschsprachigen Buchempfehlungen:



CASEY, M. & VIGNA, P.:
„Cryptocurrency: Wie virtuelles Geld unsere Gesellschaft verändert“
Berlin: Ullstein Buchverlage GmbH, 2015



PLATZER, J.: „Bitcoin – kurz & gut“
Köln: O'Reilly Verlag, 2014.



KERSCHER, D.:
„Bitcoin: Funktionsweise, Risiken und Chancen der digitalen Währung.“
Dingolfing: Kemacon UG, 2014.



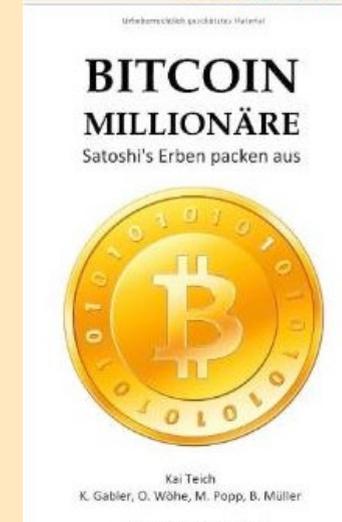
Literatur zum Thema Bitcoin



C'T DOSSIER: "Der Bitcoin-Goldrausch: Wie die digitale Währung funktioniert, wie man an Bitcoins kommt, was man damit anfangen kann."
Heise Zeitschriften Verlag, 2013.



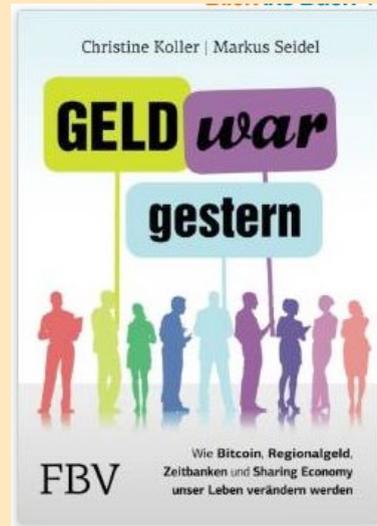
MÖLLEKEN, D.: „Bitcoin: Geld ohne Banken - ist das möglich?“ Hamburg: Diplomica Verlag GmbH, 2012.



TEICH, K., GABLER, K., WÖHE, O., POPP, M. & MÜLLER, B.: „Bitcoin Millionäre: Satoshi's Erben packen aus.“ Norderstedt: BoD – Books on Demand, 2013.



Literatur zum Thema Bitcoin



SEIDEL, M. & KOLLER, CH.:
„Geld war gestern: Wie Bitcoin, Regionalgeld, Zeitbanken und Sharing Economy unser Leben verändern werden.“ München: FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, 2014.



WEIK, M. & FRIEDRICH, M.:
„Der Crash ist die Lösung: Warum der finale Kollaps kommt und wie Sie Ihr Vermögen retten.“ Köln: Eichborn Verlag in der Bastei Lübbe AG, 2014.

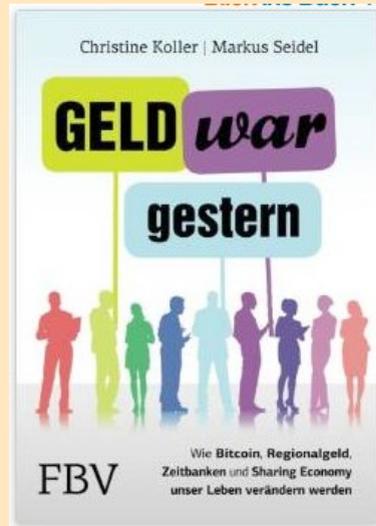


WISSERT, S.:
„Bitcoin. Geld ohne Vertrauen in Dritte?“
Norderstedt: GRIN Verlag GmbH, 2013.

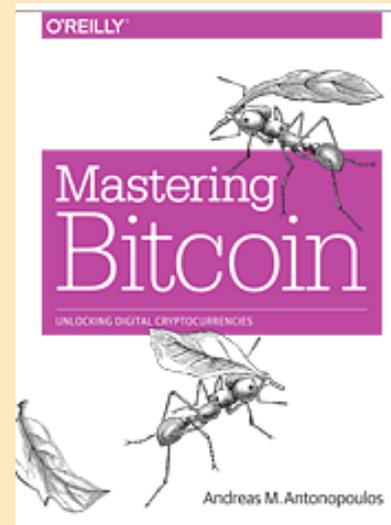


Literatur zum Thema Bitcoin

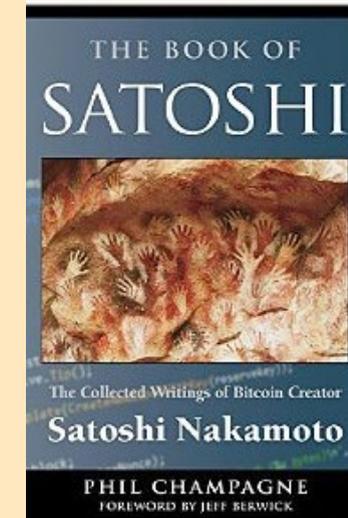
Unsere englischsprachigen Buchempfehlungen:



TAGHIZADEGAN, R.,
STÖFERLE, R. & VALEK, M.:
„Österreichische Schule für Anleger:
Austrian Investing zwischen Inflation
und Deflation.“
München: FinanzBuch Verlag,
Münchner Verlagsgruppe GmbH, 2014.



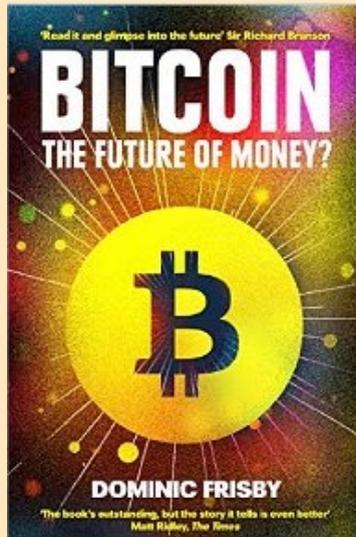
ANTONOPOULOS, A. M.:
"Mastering Bitcoin."
USA: O'Reilly Media, 2014.



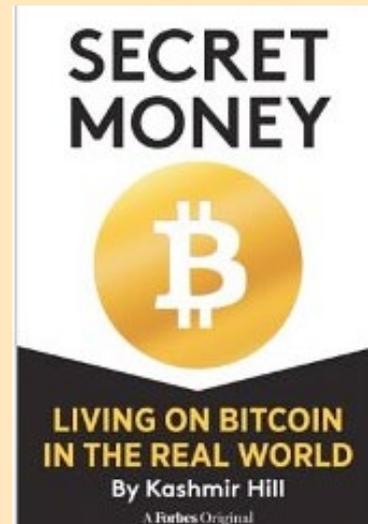
CHAMPAGNE, P: "The Book Of
Satoshi: The Collected Writings of
Bitcoin Creator Satoshi Nakamoto."
USA: Publishing LLC, 2014.



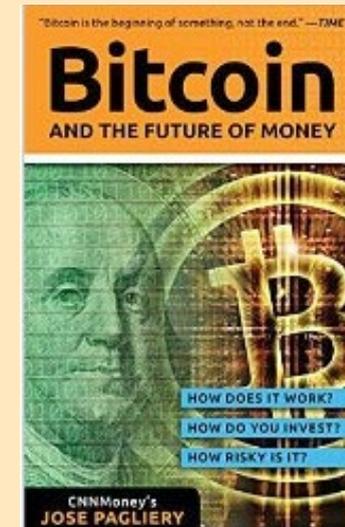
Literatur zum Thema Bitcoin



FRISBY, D.:
"Bitcoin – the Future of Money."
Unbound Verlag, 2014.



HILL, K.: "Secret Money – Living on
Bitcoin in the real world." New York:
Forbes Media, 2014.



PAGLIERI, J.:
"Bitcoin – and the Future of Money."
USA: Triumph Books LLC, 2014.



**»I do think Bitcoin is the first [encrypted money]
that has the potential to do something like change the world.«**

Peter Thiel, Co-Founder of Paypal



Marktplätze

Bitcoin sind fungibel und können an mehr als 30 unterschiedlichen Handelsplattformen, Online-Börsen als auch bei Einzelpersonen in Euro, US-Dollar und andere internationale Währungen getauscht werden. Der Umtauschkurs zu traditionellen Fiat-Währungen ergibt sich aus Angebot und Nachfrage der jeweiligen Tauschbörsen.

Marktplätze Deutschland:

[HowtoBuyBitCoins](#)

<http://howtobuybitcoins.info/de.html>

[Bitcoin.de](#)

(Kooperation mit Fidor-Bank) <http://bitcoin.de>

Marktplätze Schweiz:

[HowtoBuyBitCoins](#)

<http://howtobuybitcoins.info/ch.html>

[Bitcoin.ch](#)

<http://bitcoin.ch>



Marktplätze

HowtoBuyBitCoins <http://howtobuybitcoins.info>

CoinBase <https://coinbase.com>
(erste staatlich regulierte Bitcoin Börse USA)

Bitstamp <http://bitstamp.net>

AnyCoinDirect <https://anycoindirect.eu/de>

Yacuna <http://yacuna.com>

btcDirect <http://btcdirect.eu>

Cryptsy <http://cryptsy.com>

ITBit <http://itbit.com>

<https://btc-e.com>

<https://bter.com>

Crypto-Trade <http://crypto-trade.com>

Coins-e <http://coins-e.com>

Coinex <https://coinex.pw/Kraken>
bzw. <http://kraken.com>

Vircorex <https://vircorex.com>



Akzeptanzstellen Bitcoin

Bitcoin Akzeptanzstellen weltweit

Täglich steigt die Anzahl der Bitcoin-Akzeptanzstellen. Vom Onlinegiganten bis hin zum kleinen Kaffee akzeptieren jeden Tag neue Unternehmen Bitcoin als Zahlungsmittel. Gerade die günstigen Transaktionskosten und die Geschwindigkeit machen das Zahlungsmittel für Einzelhändler immer interessanter. Neben dem positiven PR Effekt entscheiden sich wohl die meisten Unternehmen aus Überzeugung für Bitcoin. Die bekanntesten Beispiele der Unternehmen, die bereits Bitcoin akzeptieren, finden Sie auf der nächsten Seite.

Unterstützt werden die Unternehmen bei der Zahlungsabwicklung meist von den beiden bekanntesten Zahlungsabwicklern BitPay und Coinbase. Diese beiden Unternehmen machen die Bitcoin-Akzeptanz zum Kinderspiel. Aufgrund der Preisvolatilität des Bitcoin entscheiden sich die meisten Unternehmen dazu, die erhaltenen BTC direkt in Fiat Währungen (EUR, USD etc.) einzutauschen.



Akzeptanzstellen Bitcoin

Overstock.com Online-Einzelhändler	airBaltic Fluggesellschaft	bitpremier Luxusartikel	Otherland Fantasy- & Science-Fiction-Bücher
Microsoft Softwareunternehmen	airLituania Fluggesellschaft	Elegante Duelle Parfum, Kosmetik	La Belle Epoque Antiquitäten
Time Publishing Group Verlagsgruppe	bitfash.com Modeanbieter	allthingsluxury.biz Schmuck	Thomas Modellbau Modellflugzeuge
Expedia Reiseplattform	Takealot Unterhaltungselektronik	gocityhotels.com Hotelbuchungen	Schuhwelt Schuhhändler
Newegg Computerhardware und Software	1-800-Flowers.com Geschenk- und Blumenhandel	btctrip Fluganbieter	leds-go-home.de Lampenhändler
i-Pmart e-Commerce-Anbieter	Alienware Gaming Systeme	lieferservice.de	besterTee Teehändler
UNic Universität von Nikosia	Sky-tours Fluganbieter	Winheller Rechtsanwälte & Steuerberater	Teeladen Kreuzberg Teehändler
Dish Fernsehsatellitenhersteller	CheapAir.com Fluganbieter	Rüdiger Quermann Steuerberater	city wine cellar Spirituosen und Wein
Dell Computerhersteller	WirMachenDruck.de Online-Druckerei	sofortbild.ch Kamerahändler	vamadu Reiseausrüstung
Greenpeace	Showroomprive Online-Bekleidungshandel	Kunstsalon Europa Kunsthandel	cyclenation Fahrradhändler
Wikipedia Online-Nachschlagewerk	gyft Geschenkgutscheine	BitBooks Buchhändler	BlingBling Guru Luxusprodukte
Mozilla Open Source Software Firefox	uhrzeit.org Uhren und Schmuck		



weitere Akzeptanzstellen von Bitcoin unter

<http://coinmap.org>

<http://usebitcoins.info>

<https://en.bitcoin.it/wiki/Trade>

<http://bitcoin.travel/>



»I really like Bitcoin. I own Bitcoins. It's a store of value, a distributed ledger. It's a great place to put assets, especially in places like Argentina with 40 percent inflation, where \$1 today is worth 60 cents in a year, and a government's currency does not hold value. It's also a good investment vehicle if you have an appetite for risk. But it won't be a currency until volatility slows down.«

David Marcus, CEO of Paypal



Zahlungsabwickler

Zahlungsabwickler ermöglichen Händlern die digitale Währung als Zahlungsmittel zu akzeptieren, übernehmen die Umrechnung von EUR in Bitcoin und stellen dem Käufer eine Adresse zur Zahlung zur Verfügung:

PayPal Payments Hub

BitPay

Coinbase

Coinzone

BTCX

Cryptopay

BitPOS

Bitcoin Pay

Coinify

BitKassa

GoURL

EasyBitz

Polycoin



Gastronomie

nach Bundesländern, die Bitcoin als Zahlungsmittel akzeptieren

SCHLESWIG-HOLSTEIN

- ▷ St. Peter Ording: Friesenkate, im Bad 17

NIEDERSACHSEN

- ▷ Hannover: Bakery, Limmerstr. 23

BERLIN

- ▷ Leuchtstoff – Kaffeebar, Siegfriedstr. 19
- ▷ Floor's, Schönleinstr. 6
- ▷ Fabelhaft Bar, Bar Rückholz, Sellostr. 28
- ▷ Room 77, Graefestr. 77
- ▷ Devil's Kittchen – Bar & Restaurant, Graefestr. 11
- ▷ 19 grams, Schlesische Straße 38
- ▷ 7 Heaven, Lenbachstr. 13b
- ▷ Tres Cebezas, Boxhagener Straße 74
- ▷ Bar Rückholz, Sellostr. 28

POTSDAM

- ▷ Bar Rückholz, Sellostr. 28



SACHSEN	<ul style="list-style-type: none">▷ Leipzig: Puschkin – Kneipe und Shishabar▷ Karl-Liebkecht-Str. 74
NORDRHEIN-WESTFALEN	<ul style="list-style-type: none">▷ Bochum: STM Kiosk, Annastr. 27▷ Bochum: Intershop, Viktoriastr. 53a▷ Hagen: Weinhof Reinhard, Brinkstraße 14▷ Gummersbach: Subway, Vollmerhauser Straße 45▷ Köln: Curry-Time, Imbiss, Schanzenstr. 6-20
RHEINLAND-PFALZ	<ul style="list-style-type: none">▷ Wörrstadt: Mare Nero, Restaurant, Obere Schulstr. 2
BADEN-WÜRTTEMBERG	<ul style="list-style-type: none">▷ Heidelberg: Miro's Coffeeshop, Rohrbacher Straße 106▷ Stuttgart: TC-Doggenburg Clubgastronomie, Feuerbacher Heide 19
BAYERN	<ul style="list-style-type: none">▷ Nürnberg: Ariston, Imbiss, Breitscheidstraße 6▷ München: Vietha Vietnam Cuisine, Landsberger Straße 104 Niederlassung, Bar, Buttermelcherstraße 6▷ Eggenfelden: Cosma Bar + Lounge, Landshuter Straße 68▷ Bayerisch Gmain: Pizzeria Da Mario, Obere Bahnhofstraße 19



Wallet-Anbieter

Die „Wallet“ ist vergleichbar einer elektronischen Brieftasche und dient wie ein Bankkonto zur Gutschrift, Aufbewahrung und Transaktion Ihrer Bitcoin. Zur kostenfreien Einrichtung benötigen Sie lediglich ein Email-Konto. Man unterscheidet grundsätzlich zwischen drei Walletmodellen:

1. Online-Wallet / Webwallet: Anwendungen, die wie jede normale Webseite im Webbrowser aufgerufen werden können. Sie können Ihre Bitcoin auf der Webseite verwalten.
2. Hardware-Wallet: Dabei handelt es sich um kleine Computer, mit denen Sie die privaten Schlüssel Ihrer Bitcoin speichern und Transaktionen damit signieren können. Die privaten Schlüssel werden auf dem Gerät generiert und verlassen diesen niemals. Sie können somit nicht gestohlen werden.
3. Papier-Wallet: die privaten Schlüssel werden von dem Computer gelöscht und auf Papier gedruckt.

Bitcoin Core – Der originale Bitcoin-Client (für Windows, Mac und Linux)



Wallet-Anbieter

Online-Wallet

<http://blockchain.info>

<https://xapo.com>

<https://coinbase.com>

<https://electrum.org/de>

<https://github.com/schildbach/bitcoin-wallet>

<https://hivewallet.com>

<https://bitcoinarmony.com>

<https://greenaddress.it/de>

<https://multibit.org>

Hardware-Wallet

<https://bitcointrezor.com>

<https://ledgerwallet.com>

Papierwallet

<https://bitcoinpaperwallet.com>



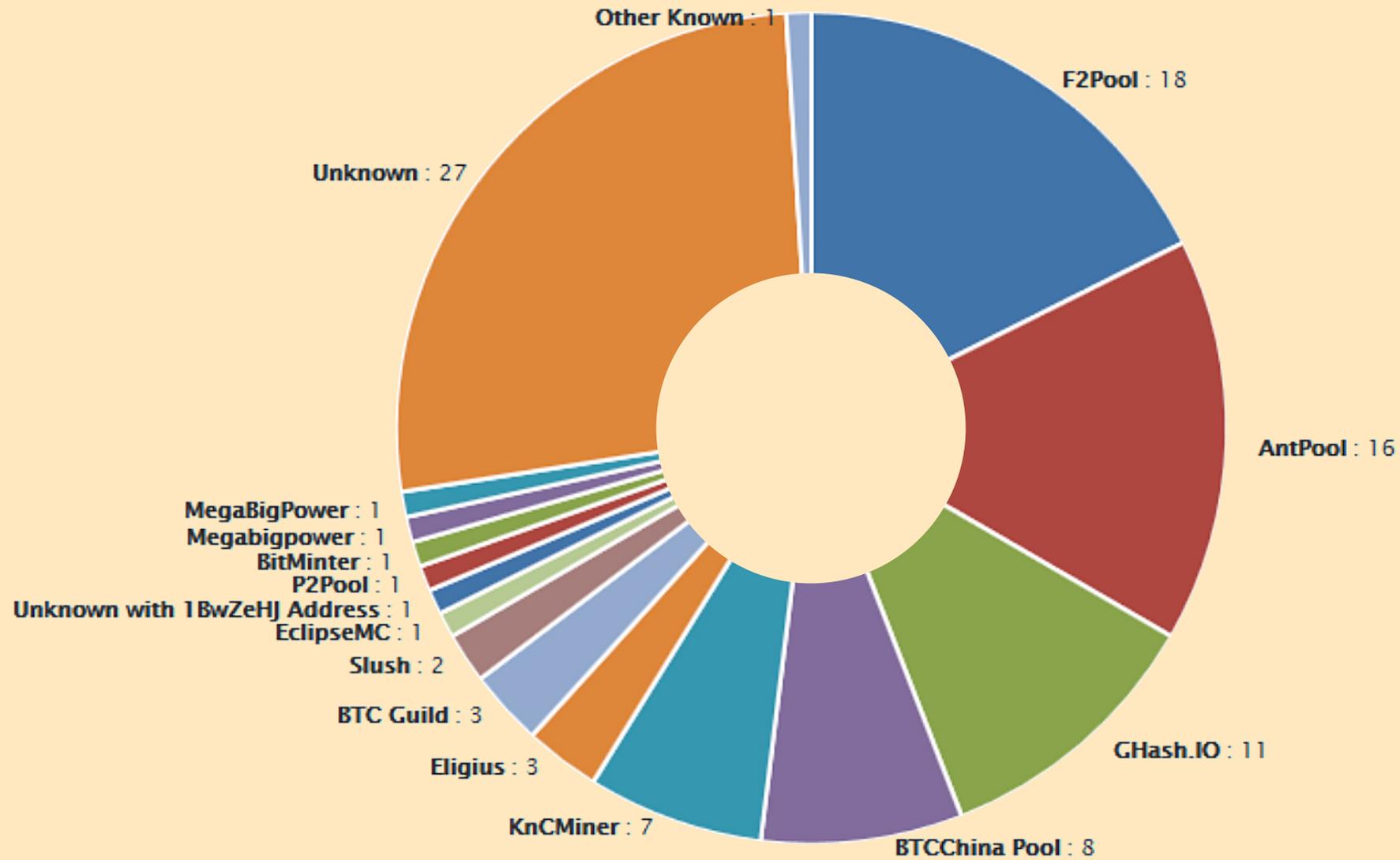
Mining Pools

Mining Pools sind von der Motivation vergleichbar mit Spielgemeinschaften beim Glücksspiel. Mehrere Teilnehmer investieren gemeinsam, um die Chance auf einen Gewinn zu erhöhen und teilen diesen dann untereinander auf. Bei Kryptowährungen wird Rechenleistung zusammengefasst, um später den Gewinn zu teilen.

Für welchen Mining Pool Sie sich entscheiden, bleibt Ihnen überlassen. Die Auswahl ist groß, der Unterschied liegt im Auszahlungsmodell und der Höhe der Gebühren.

[Btcguild.com](https://btcguild.com)[Discus Fish: F2pool.com](https://discus.f2pool.com)[Antpool.com](https://antpool.com)[Ghash.io](https://ghash.io)[BTCChina Pool: Btcchina.com](https://btcchina.com)[KnCMiner Pool: blocktrail.com/BTC/pool/kncminer](https://blocktrail.com/BTC/pool/kncminer)[Eligius.st](https://eligius.st)[Slush Pool: beta.mining.bitcoin.cz](https://beta.mining.bitcoin.cz)eclipsemc.combitminter.comp2pool.orgmegabigpower.commmpool.org

Mining Pools

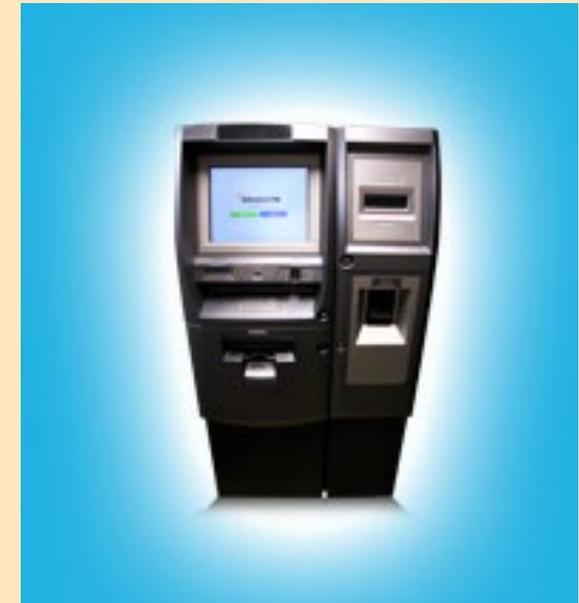


Quelle: www.blockchain.info



Bitcoin-Automaten

Mittlerweile gibt es erste Bitcoin-Geldautomaten, diese geben Bitcoin-Guthaben in lokaler Wahrung aus und ermoglichen Bareinzahlungen auf das Bitcoin-Konto des jeweiligen Nutzers.



Bitcoin-Automaten

Unter folgendem Link finden Sie alle weltweit aufgestellten Bitcoin-Automaten:

<http://bitcoinatmmmap.com>



**»Gold is a great way to preserve wealth,
but it is hard to move around.
You do need some kind of alternative and Bitcoin fits the bill.
I'm not surprised to see that happening.«**

Jim Rickards, American Lawyer, Economist and Investment Banker



Währungsrechner und aktueller Kurs

Der Wert eines Bitcoin ist vom aktuellen Kurs abhängig, den man bei verschiedenen Bitcoin-Börsen einsehen kann. Echtzeit Kurse und Währungsrechner (Konversion von BTC in andere Fiat-Währungen) können Sie den folgenden Seiten entnehmen:

http://finanzen.net/waehrungsrechner/bitcoin_euro

<http://preev.com/btc/eur>

<http://de.investing.com/currencies/btc-eur-converter>

http://bitcoin-umrechner.de/Bitcoin-Umrechner/Bitcoin_Waehrungsrechner_BTC-EUR_und_aktueller_Kurs.html



Mining-Profit Kalkulatoren

Folgende Kalkulatoren berechnen Ihren Gewinn beim Mining:

<http://alloscomp.com>

<http://coinwarz.com>

<http://bitcoinwisdom.com>

<http://btcinvest.net/de/bitcoin-mining-profit-calculator.php>

<http://minergate.com/calculator/bitcoin>

<http://bchain.info>

<http://mining-profit.com/advanced-calculator>



Bildung

Die Universität von Nikosia (UNic) in Zypern, eine der größten akkreditierten englischsprachigen Universitäten in der Region Europa-Mittelmeer, akzeptiert Studiengebühren in BTC und bietet Masterstudiengänge zum Thema „Digitale Währungen“ an.

Die Universität Princeton bietet Kurse zum Thema Bitcoin an.



Filme/Videos

<http://youtube.com/watch?v=6pWblf8COH4>

http://youtu.be/bdaEJ_7NYf0

<http://youtube.com/watch?v=VNFbvEvkCSc>

<http://youtube.com/watch?v=uLxhl81Flvk>

<https://www.youtube.com/watch?v=2kPNz0tdlj0>



Charts/Statistiken

<http://finanzen.net/devisen/bitcoin-euro/chart>

<http://blockchain.info/de/charts>

<http://coinmarketcap.com/currencies/bitcoin>

<http://bitcoincharts.com>

<http://coindesk.com>



Technische Einbindung

Aus der technischen Perspektive ist die Akzeptanz von Bitcoin im Internet kein Problem. Für die populärsten Onlineshop-Systeme gibt es Plug-ins, die die Transaktion an einen Zahlungsdienstleister übergeben und diese darüber abwickeln. Der Kunde erhält einen Link, der die nötigen Informationen an ein Wallet liefert oder einen Code, den er einscannen kann. Wer in der Lage ist, einen Account bei Diensten wie Paypal in seinen Onlineshop einzubauen, wird keine großen Schwierigkeiten haben, Bitcoin zu integrieren. Die Annahme von Kreditkarten ist dagegen schon fast komplex.



**»Der steigende Wert der Bitcoins –
der weltgrössten Onlinewährung –
könnte Bedenken schüren, dass virtuelles Geld
die Rolle der traditionellen Banken unterminiert.«**

(Bloomberg)



Hersteller Miner

Avalon	Butterfly Labs
Bitfury	Dragon Miner
Bitcoinultra	Gawminers
Bitcrain	Hashcoins
Bitmaintech	Rockminer
Bitmine	Spondooliestech
Bitminers	Zeusminer
Blackarrowsoftware	



Händler

Mininghunter – Ihr zuverlässiger Partner für Mining Hardware und Zubehör.

<http://mininghunter.de>



Mininghunter

Unternehmensgruppe

Roch-Technology ist eine erfolgreiche, international ausgerichtete Unternehmensgruppe mit Sitz in Lübeck. Der Fokus der Gruppe liegt in den Wachstumssegmenten des Technologiesektors. Die unterschiedlichen Geschäftsbereiche werden von den Metropolen Berlin, Paris und London aus gesteuert.

Eines unserer Tochtergesellschaften, Roch Services GmbH (www.roch-services.de), ist europäischer Marktführer im Bereich Standsicherheitsprüfung und verfügt seit Mitte der 90er Jahre über ein einzigartiges, weltweit patentiertes Prüfverfahren für Infrastruktursysteme. Hauptkunden im Kerngeschäft dieser Schlüsseltechnologie sind Gemeinden und Kommunen, die gesetzlich zur Inventarisierung, Dokumentation und Bewertung ihrer Lichtmasten verpflichtet sind.

Aktuell erweitert die Unternehmensgruppe ihre Aktivitäten um Dienstleistungen rund um das strategische und dynamische Segment digitaler Währungen. In einem ersten Schritt wird die Internetplattform „Mininghunter“ (www.mininghunter.com) an den Start gehen. Dort wird mit dem Bitcoin StarterKit eine Weltneuheit präsentiert. Mit dem StarterKit kann jeder Anwender mit Computer-Grundkenntnissen in wenigen Schritten Bitcoin Produzent werden und sich rund um das Thema Bitcoin informieren.

Das StarterKit ist der Schlüssel zu der faszinierenden Bitcoinwelt und beinhaltet alle Komponenten und Hilfestellungen, die für einen erfolgreichen Start erforderlich sind.

Darüber hinaus verfügt Mininghunter über Verbindungen zu den führenden Herstellern von Prozessoren und Hardwarekomponenten. So kann es bereits heute Spezialanfragen kompetent bearbeiten. Mit seiner Dienstleistung schließt das Unternehmen die Lücke zwischen einer hohen und steigenden Nachfrage nach Hardwarekomponenten für diese spezifischen Anwendungen und einer professionellen, qualitätsorientierten Beratung. Neben der sukzessiven Erweiterung des Dienstleistungsspektrums im Bereich digitaler Währungen ist Teil der strategischen Überlegungen, Mininghunter zu einem international führenden Versandhandel in diesem Spezialsegment zu entwickeln.



Mininghunter

Mininghunter steht für Innovation, Qualität, professionellen Support und ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis. – Größtmöglicher Service für unsere Kunden und verbraucherfreundliche Verpackungen stehen für uns ebenso im Mittelpunkt wie die Entwicklung innovativer Services und Produktideen.

Das StarterKit ist ein gutes Beispiel dafür. Es ermöglicht einen einfachen Einstieg in die Materie und bietet einer breiten Bevölkerungsschicht, auch technischen Leihen, die Möglichkeit, die ersten Schritte in die faszinierende Welt von Bitcoin zu machen und Ihr eigener Bitcoin Produzent zu werden.

Das StarterKit enthält alle dafür notwendigen Komponenten und Anleitungen. Praktisch jeder Anwender mit Computer-Grundkenntnissen kann so ganz leicht die notwendigen Schritte selbst durchführen, die entsprechende Hard- und Software aktivieren und so eine eigene eWallet einrichten und sich an Mining Pools anmelden.

Das StarterKit bildet den Schlüssel für den Eintritt in die Welt der digitalen Währungen – einfach, schnell und praktisch für jedermann.



“While the freedom Bitcoin promises is an illusion, it’s one that will always have a grip on the human mind – the dream of finding some kind of talisman, a benevolent tyrant or a magical new technology, that can shelter us from power and crime and protect us from each other.”

John Gray,
Political Philosopher and Author of
“False Dawn: the delusions of global capitalism”



GLOSSAR

ASIC

Abkürzung für Application Specific Intergrated Circuit“. Anwendungsspezifischer Schaltkreis. Chip, der an spezielle Erfordernisse von Auftraggebern angepasst ist, meist durch zusätzliche Schaltfunktionen.

Altcoin

Alternative Kryptowährung, wie z.B. Litecoin, Blackcoin, Peercoin

Anonymität

Im Gegensatz zu Überweisungen im Zentralbankensystem, bei denen Name, IBAN- und Swift-Code des Empfängers bekannt sein müssen, finden im Bitcoin-System Überweisungen weitgehend anonym für alle Beteiligten statt, da Sender und Empfänger nur durch einen mathematisch generierten Schlüssel aus Zahlen und Buchstaben miteinander in Verbindung treten. Auch für Dritte sind nur die jeweilige Adressen einsehbar und es ist nicht nachvollziehbar, wer dahinter steht. Bitcoin ist ein Open-Source-Programm.

Asymmetrisches Kryptosystem

Ein asymmetrisches Kryptosystem oder Public-Key-Kryptosystem ist ein kryptographisches Verfahren, bei dem im Gegensatz zu einem symmetrischen Kryptosystem die kommunizierenden Parteien keinen gemeinsamen geheimen Schlüssel zu kennen brauchen. Ein Benutzer erzeugt hier

ein Schlüsselpaar, das aus einem geheimen Teil (privater Schlüssel) und einem nicht geheimen Teil (öffentlicher Schlüssel) besteht. Der öffentliche Schlüssel ermöglicht es jedem, Daten für den Inhaber des privaten Schlüssels zu verschlüsseln, dessen digitale Signaturen zu prüfen oder ihn zu authentifizieren. Der private Schlüssel ermöglicht es seinem Inhaber, mit dem öffentlichen Schlüssel verschlüsselte Daten zu entschlüsseln, digitale Signaturen zu erzeugen oder sich zu authentifizieren.

Bestätigung

Wenn eine Transaktionsaufforderung durch das Netzwerk bestätigt wurde, heißt das, dass sie durch das Netzwerk verifiziert wurde und eine Rückabwicklung sehr unwahrscheinlich ist. Transaktionen erhalten eine Bestätigung, wenn sie in einem Block gespeichert sind. In jedem darauffolgenden Block ist die bestätigte Transaktion dann registriert.

Bitcoin

Der Begriff „Bitcoin“ setzt sich aus „Bit“ (kleinste Speichereinheit im Computer) und „Coin“ (englisch für „Münze“) zusammen. Bitcoin steht sowohl für das komplette Zahlungssystem, das aus einem globalen Netzwerk besteht, als auch für die einzelnen Währungseinheiten – die Bitcoin – die inoffiziell mit BTC abgekürzt werden. Bitcoin ist eine Recheneinheit, die als privates Zahlungsmittel verwendet werden kann („virtuelles Geld“). Sie ist eine dezentrale und weitgehend anonyme Online-Wäh-



rung, die weder durch eine zentrale Institution gesteuert wird, noch durch Gold oder andere Sachwerte gedeckt ist. Bitcoin existieren rein virtuell im Internet und sind für jeden frei zugänglich. Sie ermöglichen kostenfreie und anonyme Transaktionen von Guthaben.

Blockchain

Jede Transaktion wird in der sogenannten „Blockchain“ protokolliert. Die „Blockchain“ ist eine Datenbank, die alle Transaktionen dokumentiert und seit 2009 jede Überweisung enthält. Sie ist eine Kette aus Blöcken und die Blöcke sind Sammlungen von Transaktionen, die an die „Blockchain“ angehängt werden. In den Blöcken sind die Daten zu den Transaktionen zwischen Sendern und Empfängern von Bitcoin gespeichert. Etwa alle 10 Minuten werden die neuen Transaktionen in einem Block zusammengefasst und an die „Blockchain“ angehängt. In diesem Moment wird geprüft, ob der neue Block mit der „Blockchain“ zusammenpasst. Die Blöcke werden im Netzwerk durch die Lösung von Rechenaufgaben innerhalb des Mining verifiziert.

Cloud Mining

Beim Cloud Mining wird die Rechenkapazität aller Nutzer in einem Pool zusammengefasst. Die geschürften Bitcoin werden dann, abhängig von der individuell eingesetzten Rechenleistung, gerecht auf die Nutzer aufgeteilt. Im Gegensatz zum individuellen Mining lassen sich so sicherere Erträge generieren. Beim Cloud Mining müssen sich die Nutzer keine eigenen Gedanken über Themen machen, wie:

- Massiver Stromverbrauch
- Verbindungsprobleme
- Kühlung und Aufbau der Hardware
- Lärmemission der Hardware
- Wartungskosten

Deflationär

Die Bitcoin-Menge ist auf 21 Mio. Stück begrenzt. Sobald diese erzeugt sind, können keine weiteren Bitcoin mehr generiert werden. Im Gegensatz zu den real existierenden Währungen, ist Bitcoin eine deflationäre Währung, die nicht beliebig durch die Notenbanken vermehrt werden können. Aufgrund der Obergrenze von 21 Mio. Stück wird jedem Bitcoin im Zeitverlauf ein immer höherer Wert zukommen.

Dezentral

Dezentralität ist eines der wichtigsten Kriterien des Internets. Wie der Name schon sagt, gibt es kein Zentrum, sondern ein verteiltes Mehrprozessorsystem. Das Bitcoin-System ist ein Netzwerk im verteilten Mehrprozessorsystem, bei dem die Synchronisation aller Transaktionsdaten dezentral erfolgt. Die Blockchain bildet entsprechend die dezentrale Datenbank, das Herzstück und Gedächtnis von Bitcoin, in dem für jeden zugänglich alle Transaktionsdaten buchhalterisch erfasst sind.



Difficulty

Englische Bezeichnung für Schwierigkeit. Im Zusammenhang mit Bitcoin wird der Begriff verwendet für die Schwierigkeit der Lösung der mathematischen Rätsel mittels Einsatz von Prozessorkapazität. Die Difficulty passt sich automatisch alle 2016 Blocks (etwa alle 2 Wochen) an die Hash-Rate des Netzwerkes an, indem sie die Schwierigkeit der kryptographischen Rätsel, die ein Miner lösen muss, um einen Block zu finden, anhebt. Diese Justierung der Difficulty sorgt dafür, dass nur etwa alle zehn Minuten ein Block gefunden wird.

FIAT-Geld

Lateinisch „es entsteht“. Synonym für FIAT-Geld sind Geldeinheiten zentralistischer Währungssysteme. Eine Regierung hat dabei das Geldsteuerungsmonopol, kontrolliert das Geldmengenwachstum und vergibt Lizenzen zum Gelddruck an die Notenbanken und weitere Banken zur Emission von Giralgeld für Kredite. Eine Regierung erhält von den Notenbanken zusätzliche finanzielle Mittel, indem sie sich von der Zentralbank Geld leiht, das diese dann im Auftrag der Regierung druckt und zinsabhängig zur Verfügung stellt. Zinsen und Tilgung werden über Steuermittel finanziert und so auf alle Steuerzahler umgelegt. Unser heutiges Währungssystem kann somit als „Schuldgeldsystem“ bezeichnet werden. Die Geldmenge ist nicht mehr über den Goldstandard abgesichert und reguliert. Regierungen entscheiden über das Geldmengenwachstum, das zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen eingesetzt wird. Geld verliert mehr und mehr den realen Bezug und entwickelt sich zu einem reinen Fantasieprodukt mit den wohlbekanntem Risiken inflationärer Verschuldungsspiralen.

Full Client

Ein Client, der die gesamte Blockchain herunterlädt und jede einzelne Transaktion verifiziert. Dies ist die sicherste, aber auch die aufwändigste Methode, das Guthaben aller Adressen zu bestimmen. Bisher ist Bitcoin-Qt der einzige Full Client.

Genesis-Block

Das Bitcoin-Netzwerk entstand am 3. Januar 2009 mit der Berechnung des ersten Blocks, dem sogenannten „Genesis Block“, der die ersten 50 Bitcoin erzeugt hat. Die ersten Bitcoin hatten noch keinen realen Bezugspunkt, deshalb wurde ihr Wert unter den ersten Teilnehmern des Netzwerkes ausgehandelt.

GPU

GPU steht für „Graphics Processing Unit“, also für die Prozessoren auf einer Grafikkarte. Verglichen mit CPUs haben GPUs den Vorteil, viele serielle Berechnungen schneller durchzuführen. Deshalb haben GPUs bereits vor fast drei Jahren CPUs im Anwendungsbereich von Bitcoin abgelöst. Aufgrund des fortlaufenden technischen Fortschritts weichen GPUs bei Bitcoin immer mehr den ASICs. Im Altcoin-Mining spielen GPUs aber weiterhin die führende Rolle.



Hashwert

Ein Hashwert ist ein Wert fester Länge, der typischerweise als hexadezimale Zeichenkette codiert ist und aus beliebigen Eingabedaten gewonnen werden kann. Er wird durch einen Algorithmus berechnet, der eine große Eingabemenge auf eine kleinere Zielmenge abbildet. Die wesentliche Eigenschaft eines aus Zahlen und Buchstaben bestehenden Hashwertes ist, dass durch ihn keine Rückschlüsse auf den ursprünglichen Eingabewert möglich sind. Der Hashwert hat Einwegcharakter. Diese Eigenschaft macht Hashwerte für die Speicherung von Passwörtern und anderen sensiblen Daten interessant. Sollten die Anmeldedaten in die Hände unberechtigter Dritter gelangen, ist es aufgrund des Einwegcharakters der Hashfunktion für den Angreifer schwieriger, das ursprüngliche Passwort zu ermitteln.

Hash Rate

Die Hash Rate ist die Maßeinheit der Rechenkraft des Bitcoin-Netzwerks. Aus Sicherheitsgründen muss das Bitcoin-Netzwerk intensive mathematische Rechenoperationen durchführen. Wenn das Netzwerk eine Hash Rate von 10 TH/s erreicht, heißt das, dass es 10 Billionen Berechnungen pro Sekunde durchführen kann.

Die sichere Basis Kryptographie

Kryptographie ist die Wissenschaft der Verschlüsselung von Informationen und ein Fachgebiet der Mathematik, mit dessen Hilfe mathematische Beweise erstellt werden, die ein hohes Maß an Sicherheit bieten. Der Online-Handel und Banken nutzen Kryptographie bereits. Im Falle von

Bitcoin wird Kryptographie verwendet, um auszuschließen, dass jemand Geld aus fremden Wallets ausgibt oder die Blockkette manipuliert. Kryptographie kann auch verwendet werden, um eine Wallet zu verschlüsseln, so dass sie nicht ohne Passwort verwendet werden kann.

Legalität von Bitcoin

Sogenannte „Tauschgeschäfte“ oder „Geschäfte in Fremdwährungen“ sind in Deutschland legal. Dazu müssen die Bitcoin anhand des aktuellen Kurses in Euro umgerechnet werden. Dabei muss jedoch beachtet werden, dass diese Geschäfte auch steuerlich ausgewiesen werden müssen. Die deutsche Bundesregierung erkennt die digitale Währung inzwischen als „Rechnungseinheiten“ an. Damit ist Bitcoin eine Art „privates Geld“, welches in „multilateralen Verrechnungskreisen“ eingesetzt werden kann. Das Herstellen von Bitcoin ist somit „private Geldschöpfung“, wie das Bundesfinanzministerium mitteilte. Die Digitalwährung ist also rechtlich als auch steuerlich legal.

Mining

Die Bezeichnung „Mining“ wird für Bitcoin verwandt, da das Errechnen der Bitcoin-Werte mit dem Schürfen von Rohstoffen wie Gold vergleichbar ist. Bitcoin werden nur durch Mining erzeugt, da es keine zentrale Institution gibt, die Bitcoin druckt oder ausgibt. Beim Bitcoin-Mining werden die im Netzwerk anfallenden Bitcoin Transaktionen an unterschiedliche Adressen verarbeitet. Während des Prozess werden Transaktionen in Blöcke zusammengefasst. Diese Blöcke werden durch Rechenoperationen bestätigt und an das Bitcoin-Netzwerk gesendet, wo sie in die Blockchain, der virtuellen Bitcoin Datenbank eingefügt werden.



Welche Funktion haben Miner?

„Miner“ müssen rechenintensive, kryptographische Rätsel lösen. Ist dies gelungen, erhalten sie einen Bitcoin Block und dafür eine bestimmte Belohnung, in Form von derzeit 25 Bitcoin. Diese Belohnung ist der Lohn dafür, dass die Miner die Korrektheit der Transaktionen verifizieren und gewährleisten. Um sicherzustellen, dass etwa alle 10 Minuten ein Block gefunden wird, ändert sich die Schwierigkeit der mathematischen Rätsel in Abhängigkeit vom Gesamtvolumen der im Netzwerk zur Verfügung gestellten Prozessorkapazität.

Mining Rig

Als Mining Rig werden Computer bezeichnet, die für das Mining verwendet werden. I.d.R. ist dies entweder ein normaler PC mit mehreren leistungsfähigen Grafikkarten, ein entsprechend programmierter FPGA, oder ein anwendungsspezifischer ASIC-Miner.

Open Source

Bitcoin ist ein Open-Source-Programm, d.h. der Quellcode ist für jeden zugänglich und einsehbar. Anhand kryptographischer Schlüssel wird die völlige Anonymität der jeweiligen Eigentümer der Bitcoin-Werte garantiert.

Peer-to-Peer

Der Begriff „Peer To Peer“ bezeichnet Systeme, die wie ein organisiertes Kollektiv arbeiten, bei dem jedes Individuum direkt mit den anderen interagiert. Im Fall von Bitcoin ist das Netzwerk so ausgelegt, dass jeder Nutzer die Transaktionen anderer Nutzer übermittelt, ohne dass eine Bank dazwischengeschaltet ist.

Satoshi Nakamoto

Das Konzept der Bitcoin-Währung wurde erstmals am 31.10.2008 von Satoshi Nakamoto in einem Aufsatz vorgestellt. Ob es sich bei Satoshi Nakamoto um eine real existierende Person oder das Pseudonym einer einzelnen Person oder Personengruppe handelt, ist nicht bekannt. Öffentlich ist er nicht in Erscheinung getreten.

Sicherheit

Durch das kryptographische Verfahren ist das System sehr gut gegen Angriffe und Fälschungen abgesichert. Schwachstellen bilden jedoch vor allem Hackerangriffe auf die verschiedenen Tauschbörsen oder deren Accounts bzw. die lokal in Wallets gespeicherten Bitcoin-Werte. Solange man sich aber an die gängigen Sicherheitsregeln, auf sichere Passwörter achtet und diese im Zeitverlauf ändert, kann dem Guthaben i.d.R. nichts passieren. Gerade durch das stark zugenommene Interesse am Thema Bitcoin sind auch die Tauschbörsenbetreiber bestrebt, ihre Verfügbarkeit auch bei steigender Nachfrage sicherzustellen und gegen Angriffe zu schützen. Das Open-Source Bitcoin-System selbst gilt aber bis heute als nahezu unangreifbar.



Signatur

Eine kryptographische Signatur ist ein mathematischer Mechanismus zum Nachweis von Eigentumsrecht. Im Fall von Bitcoin besteht eine Verknüpfung von Wallet und privatem Schlüssel. Wenn Ihre Bitcoin-Software eine Transaktion mit dem passenden privaten Schlüssel signiert, kann das ganze Netzwerk sehen, dass die Signatur zu der Bitcoin-Adresse passt. Dennoch kann niemand Ihren privaten Schlüssel erraten, um so Ihre hart verdienten Bitcoin-Werte zu stehlen.

SPV

Steht für Simple Payment Verification. Ein vereinfachtes Verfahren zur Verifizierung der Blockchain. Es werden nur die Blockheader, die aktuellsten X Blöcke und alle Transaktionen, die Adressen des eigenen Wallets betreffen, heruntergeladen. Für alle Transaktionen, die aus älteren Blöcken stammen wird angenommen, dass sie korrekt sind. Im Prinzip wird darauf vertraut, dass es zu aufwändig ist einen Teil der Blockchain mit mindestens X Blöcken zu fälschen und deshalb alles, was älter als X Blöcke ist, schon korrekt sein wird, zumal andere Netzteilnehmer es auch akzeptiert haben. Das ist insbesondere dann problematisch, wenn man ausschließlich mit böartigen Clients verbunden ist (z.B. durch einen Sybil Angriff).

Transaktionen

Bitcoin werden durch ein sogenanntes Peer-to-Peer-Computernetzwerk transferiert, während reguläres Geld über Banken oder direkte Transaktionen ausgetauscht wird. Das Netzwerk wird durch alle Teilnehmer gebildet, die eine bestimmte Software, den Bitcoin-Client, ausführen und sich über das Internet miteinander verbinden. Mit dieser Software lassen sich die Bitcoin-Werte von einem Nutzer auf den anderen übertragen. Die Übertragung erfolgt wie beim Online-Banking durch Überweisungen, die von jedem Gerät vorgenommen werden können, das mit dem Internet verbunden ist. Die Transaktionen erfolgen direkt von Sender zu Empfänger (Peer-to-Peer), unabhängig von einer zentralen Ausgabestelle oder Bank. Die Sender und Empfänger treten durch einen mathematisch generierten Schlüssel aus Zahlen und Buchstaben miteinander in Verbindung und somit sind Bitcoin-Überweisungen weitgehend anonym für alle Beteiligten.

Transparenz

Das Netzwerk speichert jede einzelne Transaktion in einem riesigen Register, auch Blockchain genannt. Die Blockchain ist das Gedächtnis des Bitcoin-Systems und die virtuelle Datenbank. Wenn jemand eine öffentliche Bitcoin-Adresse besitzt, kann jeder einsehen, wie viele Bitcoin sich auf diesem Konto befinden. Sie können nur nicht zuordnen, wem diese Adresse gehört. Viele Nutzer benutzen dennoch wechselnde Adressen und transferieren nur Teile von Bitcoin-Werten an eine Adresse.



Technische Einbindung

Aus der technischen Perspektive ist die Akzeptanz von Bitcoin im Internet kein Problem. Für die populärsten Onlineshop-Systeme gibt es Plug-ins, die die Transaktion an einen Zahlungsdienstleister übergeben und diese darüber abwickeln. Der Kunde erhält einen Link, der die nötigen Informationen an eine Wallet liefert oder einen Code, den er einscannen kann. Wer in der Lage ist, einen Account bei Diensten wie Paypal in seinen Onlineshop einzubauen, wird keine großen Schwierigkeiten haben, Bitcoin zu integrieren. Der Vorgang der Annahme von Kreditkarten ist dagegen deutlich komplexer.

Wallet

Der Besitz von Bitcoin wird durch eine elektronische Geldbörse, der sogenannten „Wallet“, ausgewiesen. Sie wird mit der Installation der Client-Software eingerichtet. Die „Wallet“ bildet ein Schlüsselpaar, bestehend aus einem privaten und einem öffentlichen Schlüssel. Der öffentliche Schlüssel wird in eine Adresse umgewandelt, die für jeden sichtbar ist und die Funktion einer Kontonummer einnimmt. An diese Adresse kann man Bitcoin-Werte überweisen. Der private Schlüssel befindet sich nur auf der „Wallet“, er ist vergleichbar mit der persönlichen Unterschrift zur Freigabe von Dokumenten oder einer TAN, mit der man Bitcoin-Werte überweisen, also die Transaktion signieren kann. Kryptographische Verschlüsselungsmechanismen sorgen dafür, dass der private Schlüssel durch andere Netzwerkteilnehmer nicht ermittelt werden kann.

Wie bekommt man Bitcoin?

1. Bitcoin kann man mit herkömmlicher Währung an Bitcoin-Börsen kaufen
2. Man bietet Waren und Dienstleistungen an und akzeptiert Bitcoin als Zahlungsmittel
3. Über erste Bitcoin-Geldautomaten: diese geben Bitcoin-Guthaben in lokaler Währung aus und ermöglichen Bareinzahlungen auf das Bitcoin-Konto des jeweiligen Nutzers
4. Mining (die Herstellung von Bitcoin) – hierbei kann man entweder selbstständig nach neuen Blöcken suchen oder man stellt seine Rechenleistung einem Bitcoin-Mining-Pool zur Verfügung
5. Bitcoin verdienen, z.B. für das Anklicken von Links, das Anschauen von Bitcoin-relevanten Webseiten oder als Belohnung für das Ausfüllen von Umfragen oder das Lösen kleinerer Aufgaben im Web
6. Bitcoin gewinnen – mit Online-Glückspielen wie Roulette oder Poker

Was kosten Bitcoin?

Der Wert eines Bitcoin ist vom aktuellen Kurs abhängig, den man bei verschiedenen Bitcoin-Börsen einsehen kann.



Wie werden Bitcoin Gewinne im privaten Bereich versteuert?

Gewinne aus Anlagen in Bitcoin-Werte sind steuerpflichtig, wenn diese innerhalb eines Jahres angeschafft und wieder veräußert werden. Dann liegt ein privates Veräußerungsgeschäft vor und der Gewinn unterliegt dem persönlichen Steuersatz. Der Abgeltungsteuersatz kommt nicht zur Anwendung. Im Gegensatz zu anderen Anlagen, z.B. Aktien oder Anleihen, behält das Kreditinstitut die Steuer nicht ein. Der Anleger muss folglich den steuerpflichtigen Gewinn in seiner Einkommensteuererklärung in der Anlage explizit deklarieren. Wurde aus den Bitcoin innerhalb der Jahresfrist ein Verlust erzielt, so sollte auch dieser in der Steuererklärung deklariert werden. Der Verlust kann jedoch nur mit Gewinnen aus anderen privaten Veräußerungsgeschäften verrechnet werden.

Der steuerpflichtige Gewinn oder Verlust ist in Euro zu ermitteln, indem die angeschafften und veräußerten Bitcoin mit den jeweiligen Kursen in Euro beziffert werden. Unter einer Anschaffung wird der entgeltliche Erwerb der Bitcoin-Werten von einem Dritten verstanden. Sie liegt dann vor, wenn Bitcoin-Werte mit Euro oder durch den Verkauf von Kapitalanlagen (oder andere Gegenstände) erworben werden. Demgegenüber dürfte keine Anschaffung vorliegen, wenn die Bitcoin durch „Mining“ entstanden sind. Dabei werden durch Einsatz einer Software auf dem Computer neue Bitcoin erzeugt.



**»Bitcoins sind ein interessantes Experiment,
erschaffen auf dem freien Markt im Internet.
Es ist das Geld der Leute. Niemand kann es beherrschen,
niemand kann es stoppen, und sein Wert ergibt sich rein
aus Angebot und Nachfrage.«**

Jeff Berick, The Dollar Vigilante



© Bit-Trust Services GmbH

Schiffbauerdamm 40

10117 Berlin

Gestaltung: Luecken-Design.de

